



([HTTP://WWW.BILD.DE/](http://www.bild.de/))

## „BRIDGE OF SPIES“

### Spielbergs Spielwiese ist Berlin

Für seinen neuen Film holte der Regisseur auch Schauspieler aus der Hauptstadt



„Er ist eine Legende“, sagt Frederic Heidorn über Steven Spielberg  
Foto: Privat

13.11.2015 - 00:07 Uhr

VON CARINA PARKE UND SINA KAMPE

**Diese Hollywood-Produktion hat es in sich – 250 Crew-Mitarbeiter, 90 davon verantwortlich für die Kulisse, 14 Drehorte, Nebelmaschinen, elf Tonnen Kunstschnee und zwei Weltstars: Tom Hanks (59) und Regisseur Steven Spielberg (68)!**

In und um Berlin drehten die Filmlegenden ihren neuesten Hollywood-Streifen (<http://www.bild.de/themen/specials/kinostarts/nachrichten-news-fotos-videos-17428430.bild.html>) „Bridge of Spies“ über den legendären Agentenaustausch auf der Glienicker Brücke (Premiere heute Abend im Zoo-Palast). Unterstützung holten sie sich natürlich auch von Schauspielern aus der Hauptstadt. Neben Sebastian Koch (53) sind u. a. Victor Schefé (47), Frederic Heidorn (30) und Nadja Bobyleva (32) mit von der Partie.



Nadja Bobyleva lernte Tom Hanks an der Glienicker Brücke kennen  
Foto: Wolf Lux

**„Spielberg ist der größte Filmemacher unserer Zeit. Und einer der warmherzigsten Menschen, die ich kenne“, schwärmt Bobyleva gegenüber der BZ. Ihre Rolle in „Bridge of Spies“? „Ich spiele eine Frau aus dem Osten, die mit einem amerikanischen Studenten namens Frederic Pryor zusammen ist“, erzählt sie.**

**Und da kommt Ex-„Unter uns“-Star Frederic Heidorn ins Spiel. Der verkörperte einen Offizier, der für die Bewachung Pryors zuständig war.**

Mit Hauptdarsteller Tom Hanks hatte er zwar keine gemeinsame Szene, traf den Weltstar aber in der Maske: „Er war total freundlich und sympathisch“, sagt Heidorn. „Er hat sich zu mir vorgebeugt, mir die Hand gegeben, sich vorgestellt und gefragt, wer ich bin.“ Keine Spur von Starallüren! „Am Set wurden über Hanks Lobeshymnen gesungen.“

**Und Spielberg <http://www.bild.de/themen/personen/steven-spielberg/kino-nachrichten-news-fotos-videos-15787094.bild.html>? „Er ist total entspannt, arbeitet aber sehr genau und geht immer ins Detail.“**



Für Spielberg drehte Victor Schefé auf Englisch mit russischem Akzent

Foto: SuccoMedia / Ralf Succo/dpa Picture-Alliance

Diese Erfahrung machte auch Schauspieler Victor Schefé. Schon im Sommer erzählte der Berliner der BZ: „Ich hatte direkt eine unglaublich lange Szene zu drehen, in der ich aus Dokumenten vorlese. Auf Russisch! Dafür brauchte ich ziemlich viel Konzentration – und danach war ich kurz vorm Kollaps.“

**Die Anstrengungen haben sich bestimmt gelohnt!**

**[SIND SIE AUF FACEBOOK? WERDEN SIE FAN VON BILD BERLIN!](https://www.facebook.com/BILD.BB)**

**[Mehr News aus Berlin und Umgebung lesen Sie hier auf berlin.bild.de](http://www.bild.de/regional/berlin/berlin-regional/home-15823246.bild.html)**

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten